



ERA OBSERVATORIUM AUSTRIA

EUROPÄISCHER FORSCHUNGSRAUM

Berichte von Delegierten bzw. Expert/inn/en
zu Programmausschüssen, Konferenzen, Workshops, Meetings etc.
im Bereich von HORIZON 2020 und den Gremien des Europäischen Forschungsraums

zu übermitteln an: euforschung@bmfwf.gv.at

NAME BERICHTSLEGER/IN	Mag. Martin Baumgartner	
RESSORT/INSTITUTION/ABTEILUNG	FFG / EIP	
POSITION	FUNKTION: <input type="checkbox"/> Delegierte/r <input type="checkbox"/> Expert/in <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Legal NCP	GREMIUM: Legal NCP Meeting
TITEL DER VERANSTALTUNG	Legal NCP Meeting	
ORT UND DATUM DER VERANSTALTUNG	Brüssel, 16.,17 März 2016	
WEITERE ÖSTERREICHISCHE TEILNEHMER/INNEN		
DATUM		

KURZBERICHT

Dieser Bericht gibt einen Überblick über das zweitägige Meeting der Nationalen Kontaktstellen für Rechts- und Finanzfragen mit der EU-Kommission sowie über die wichtigsten und relevantesten NCP-Fragen mit den jeweiligen Antworten der EU-Kommission.

Participant Portal (PP)

siehe auch KOM Folien

FAQ Datenbank

Die FAQ-Datenbank auf der Webseite

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/support/faq.html> wurde neu organisiert. Diese beinhaltet jetzt auch die call-spezifischen FAQs, die sich früher auf den jeweiligen Call Webseiten befunden haben. Neu ist auch die Möglichkeit, Suchergebnisse, die man anhand von gesetzten Filtern erhalten hat, auch an andere Personen mittels eines Links weiterzumailen.

APIs

Die EU-Kommission startet jetzt die Möglichkeit, das Participant Portal in eigene Webseiten einzubauen und gibt dafür die APIs frei. Verwendet wird der Standard JSON, in der Pilotphase werden die Participant Portal Webseite die H2020 calls, H2020 topics, H2020 topic descriptions sowie die H2020 call & topic updates umfassen. Künftig sollen alle öffentlich zugänglichen Informationen des Participant Portals nutzbar sein. Mehr Informationen finden sich unter <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/support/apis.html>

Adaptiere Budget-Tabelle bei Innovation Actions in der Antragsphase

In der Budget-Tabelle sind "linked third parties" extra anzugeben. Dies deshalb, weil sich die Förderquote der "linked third party" von jener des Projektpartners, zu dem die Verlinkung besteht, unterscheiden kann. Sollte ein Partner mehrere "linked third parties" mit unterschiedlichen Förderquoten im Projekt haben, dann muss der Gesamtbetrag aller "linked third parties" zuerst manuell ausgerechnet und dann in die entsprechende Budgetspalte eingetragen werden.

Änderungen im Fall von Ethik-Anforderungen

siehe auch KOM Folien

Zu den „Ethic requirements“ gibt es im Participant Portal neue Module für die Grant Agreement Erstellungsphase und für laufende Projekte.

Wichtig: es gibt **keinerlei Änderungen der Ethik-Regeln**, sondern **ausschließlich bei der Darstellung**.

Die projektspezifischen „Ethic requirements“ werden automatisch zu Deliverables. Im Participant Portal ist ersichtlich, welche Ethik-Aspekte im Projekt angesprochen werden und welche „Ethic requirements“ es gibt. Weiters ist dort auch der Ethik-Report abgespeichert.

Die Liste der jeweiligen projektspezifischen „Ethic requirements“ gibt auch an, ob diese Anforderungen vor der Unterzeichnen des Grant Agreements erledigt werden müssen oder erst während der Projektimplementierungphase.

Es wird nun auch automatisch ein Work Packages (WP) „Ethics requirements“ generiert, aber nur dann, wenn es mindestens ein „requirement“ gibt. Dieses WP wird automatisiert als das letzte Workpackage in der WP-Liste im Participant Portal generiert. Sollte es hier zu Problemen mit der Deliverable Reihenfolge kommen, dann kann man die Nummerierung der Workpackages einfach mit drag und drop in der Liste ändern.

In der Implementierungsphase werden jetzt im GA nicht mehr jene „Ethic requirements“ angezeigt, die vor der Unterzeichnung des GA zu erledigen waren, sondern es scheinen nur noch die während der Implementierung zu erledigenden auf.

Laut KOM soll man für das Ethik Workpackage keine Ressourcen vorsehen, sondern die dafür allenfalls notwendigen Ressourcen wie bisher in den anderen relevanten WP berücksichtigen.

Für weitergehende Fragen zu Ethik im Horizon 2020 Projekt wenden Sie sich bitte an die jeweils für Sie zuständigen thematischen NCPs <https://www.ffg.at/europa/ncp>

Reporting in H2020

siehe auch KOM Folien

Die KOM präsentiert einen Foliensatz zu Reporting und Payment (welcher ident ist wie jener vom vergangenen Coordinators' Day).

Die Vorlagen für das Reporting stehen unter „Reference documents“ am Participant Portal zur Verfügung und sollen künftig auch in einer Wordversion dort erhältlich sein.

Es gibt zwei Reporting Module: das „**Continuous Reporting Module**“ ist ab dem ersten Tag der Projekt-Implementierung bis zum Abschluss des Projektes geöffnet, das „**Periodic Reporting Module**“ ist dann geöffnet, wenn dieser spezielle Report fällig ist.

Beim Reporting müssen auch Publikationen, die aus dem Horizon 2020 Projekt entstanden sind, direkt im PP angegeben werden. Es ist aber dafür auch möglich, bei OpenAire <https://www.openaire.eu/> ein Konto anzulegen und dann dort diese Publikationen auszuwählen. Diese sind dann automatisch im PP ersichtlich.

Des Weiteren sind auch IPRs (Patente, Trademarks usw.) anzugeben. Derzeit sind noch nicht alle Reporting-Module offen und verwendbar, es werden auch noch Fragen wie etwa zur Innovation hinzukommen.

Kostenreporting

Bei manchen Kosten müssen während des Reportings nur die Beträge eingegeben werden, bei manch anderen Kosten führt ein Link zu einem Feld, um dort Zusatzinfos anzugeben.

Als Hilfestellung soll das Dokument „How to complete your financial statement“ im PP dienen.

Bei den Personalkosten ist ein Betrag anzugeben, bei den „other direct costs“ ist ebenfalls nur ein Betrag anzugeben, außer die „other direct costs“ sind höher als 15% der Personalkosten. In diesem Fall müssen die Kosten der teuersten Abrechnungspositionen erläutert werden.

Die 15% Regel gilt pro Projekt-Periode – wenn zwar die „other costs“ des Projektpartners während der Gesamtprojektlaufzeit unter 15% liegen, aber in einer Reporting Periode darüber, dann muss dieser Projektpartner trotzdem eine Erläuterung für die Kosten in dieser Reporting-Periode machen.

Nach der Fertigstellung des Kostenreportings ist anhand eines „Validation Reports“ ersichtlich, ob alles Notwendige ausgefüllt wurde oder gegebenenfalls noch Schritte durchzuführen wären.

Der Koordinator hat im PP die Möglichkeit, die Financial Statements der Partner entweder zu akzeptieren oder zurückzuschicken.

Aufgrund einer NCP-Frage, wie bei Personen, die ausschließlich für ein Projekt arbeiten und daher keine

Timesheets führen, vorzugehen sei hinsichtlich des Ausfüllens der „person month“ pro Workpackage antwortet die KOM dahingehend, dass die bestmögliche Schätzung und Aufteilung zu machen sei.

Die KOM weist auch (aufgrund einer NCP-Frage) ausdrücklich darauf hin, dass Projektpartner ohne EU-Förderung hinsichtlich Kostenreporting gar nichts ausfüllen müssen. Die ist eindeutig im Grant Agreement geregelt.

Adaption des Model Grant Agreements und des Annotated MGA

Demnächst wird eine adaptierte Fassung des Model Grant Agreements veröffentlicht werden. Bestehende Grant Agreements werden formal nicht geändert, sondern es wird einige Bestimmungen mit rückwirkender Geltung geben und manche, die nur für neue, nach der Veröffentlichung des adaptierten MGA unterzeichnete Förderverträge, gelten.

Rückwirkend gültig werden sein:

- Flexibilisierung beim Budget Transfer
- Zusätzliche neue Option für die Personalkostenkalkulation neben der bestehenden „last closed financial year“. Damit wird ermöglicht, die Personalkosten auch auf Monatsbasis zu berechnen.
- Möglichkeit der KOM für eine auch nur teilweise Suspendierung (z.B. auch nur für einen Projektpartner) der Projektendzahlung.

Nur für neu unterzeichnete Grant Agreements:

- Berichtspflicht zu den Kommunikationsaktivitäten im „Periodic technical report“.

Open Data Pilot

siehe auch KOM Folien

Die KOM weißt darauf hin, dass die Mitgliedstaaten im Competitiveness Council vom 29. Mai 2015 den Wunsch nach einer Open Science Agenda geäußert haben.

Zu den neuen thematischen Gebieten in denen der Open Data Pilot gilt siehe KOM Folien.

Es wird nochmals betont, dass ein Opt Out aus dem Open Data Pilot in jeder Projektphase möglich ist. Erwähnt werden auch der “Report on the implementation of Commission Recommendation C(2012) 4890 – NPR Report”

http://ec.europa.eu/research/openscience/pdf/openaccess/npr_report.pdf#view=fit&pagemode=none , die den Open Access Stand in den jeweiligen Mitgliedsländern beschreiben.

Spezifische rechtliche und finanzielle Bestimmungen für Organisationen aus Drittstaaten

siehe auch KOM Folien

Die EU Kommission hielt eine sehr übersichtliche Präsentation zum Thema „Funding of participants/third parties from non-associated third countries“.

REA Validation und Support Service

siehe REA Folie

Das REA Validation und Support Service gab ein Update über neueste Fakten.

Fragen der Legal NCPs

Problematik Interne Leistungsverrechnung:

Auf Frage der Legal NCPs zum Stand der Helmholtz-Initiative betreffend Schwierigkeiten bei der Kostenabrechnung von organisationsinternen Leistungsverrechnung gibt die EU Kommission bekannt, dass Helmholtz gebeten wurde, mehr Details und Evidenzen zu liefern.

Es wird jedenfalls keine Änderung des Annotated Grant Agreements in Hinblick auf interne Leistungsverrechnung geben.

Details zu dieser Initiative finden Sie unter

https://www.helmholtz.de/fileadmin/user_upload/03_ueber_uns/organisation/Internationale_Bueros/Bruessel/stellungnahmen/2016-01_Joint_Statement_to_the_current_problem_of_internal_cost_allocation.pdf